



Stadtverordnetenversammlung

Niederschrift der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.12.2018 Albert-Schäfer-Haus, Sauerbornstr. 12 - 14, 61184 Karben

Beginn: 19:09 Uhr

Ende: 21:52 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ingrid Lenz

Mitglieder

Herr Mario Beck

Herr Gerhard Christian

(ab 19:13 Uhr während TOP 1.3)

Herr Oliver Feyl

Herr Kai Uwe Fischer

Herr Albrecht Gauterin

Frau Angela Georgis

Frau Silke Gölzenleuchter

Herr Thomas Görlich

Frau Kathrin Grüntker

Herr David Gubitzer

Herr Karlfred Heidelberg

Frau Claudia Heider

Frau Sabine Helwig

Frau Margarete Hermanns

Herr Carsten Heß

(ab 20:16 Uhr während TOP 2)

Frau Michaela Jörg

Herr Marcus Klötzl

Herr Rainer Knak

Herr Uwe Maag

Herr Bodo Macho

Herr Ehrhard Menzel

Herr Christian Neuwirth

Frau Brigitte Ridder

Frau Marita Scheurich

Herr Ralf Schreyer

Herr Gerald Schulze

Herr Thorsten Schwellnus

Frau Martina Schwellnus-Fastenau

Frau Anja Singer

Frau Nora Zado

Frau Christel Zobeley

Magistratsvertreter

Herr Jürgen Hintz
Frau Heike Liebel
Frau Rosemarie Plewe
Herr Guido Rahn
Herr Mario Schäfer
Herr Michael Schmidt
Herr Friedrich Schwaab
Herr Sebastian Wollny

(ab 19:32 während TOP 2)

Schriftführer

Herr Manuel Peña Bermúdez

Abwesend:

Mitglieder

Herr Markus Bender
Frau Laura Macho
Herr Volker Penkwitt
Herr Raif Toma
Herr Reinhard Wortmann

Von der Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Schenk

Tagesordnung:

Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin
- 1.3 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 1.4 Aussprache über die Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Haushaltssatzung der Stadt Karben
für das Haushaltsjahr 2019
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: FB 2/265/2018
- 3 Investitionsprogramm 2019 der Stadt Karben
für den Zeitraum 2018 bis 2022
Vorlage: FB 2/266/2018
- 4 2018 Aktualisierung der Rahmenkonzeption
für die Kindertagesstätten
Vorlage: FB 4/211/2018

- 5** Ortsrecht der Stadt Karben
hier: Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Karben
- 6** Ortsrecht der Stadt Karben
hier: Satzung zur Benutzung der Kindertagesstätten
Vorlage: FB 4/271/2018
- 7** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 238 "Ilbenstädter Straße"
("Busbetriebshof, 1. Änderung")
Gemarkung Burg-Gräfenrode
- 7.1** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 238 "Ilbenstädter Straße"
("Busbetriebshof, 1. Änderung")
Gemarkung Burg Gräfenrode
hier: Beschluss einer Städtebaulichen Rahmenvereinbarung
Vorlage: FB 5/279/2018
- 7.2** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 238 "Ilbenstädter Straße"
("Busbetriebshof, 1. Änderung")
Gemarkung Burg Gräfenrode
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 5/280/2018
- 7.3** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 238 "Ilbenstädter Straße"
("Busbetriebshof, 1. Änderung")
Gemarkung Burg Gräfenrode;
hier: Beschluss Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/283/2018
- 7.4** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 238 "Ilbenstädter Straße"
("Busbetriebshof, 1. Änderung")
Gemarkung Burg Gräfenrode
hier: Beschluss Offenlage
gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
Vorlage: FB 5/285/2018

- 8** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 230 "Sportanlage Okarben
- In den Altwiesen
Gemarkung Okarben

- 8.1** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 230
"Sportanlage Okarben - In den Altwiesen"
Gemarkung Okarben
hier: Beschluss der Abwägung
zur frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: FB 5/287/2018

- 8.2** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 230
"Sportanlage Okarben
- In den Altwiesen"
Gemarkung Okarben
hier: Beschluss Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/288/2018

- 8.3** Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 230
"Sportanlage Okarben - In den Altwiesen"
Gemarkung Okarben
hier: Beschluss Offenlage
gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
Vorlage: FB 5/289/2018

Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Bürgermeister Rahn zieht die TOP'e 5 und 8 zurück.

Im Block A der TOP 4 auch inhaltlich behandelt.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

Im Block B werden die TOP'e 2, 3, 6 und 7 behandelt.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen

TOP 1.1 Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteherin Ingrid Lenz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1.2 Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnetenvorsteherin Ingrid Lenz berichtet, dass es zu den gemeinsamen Feierlichkeiten zum Volkstrauertag wenig Resonanz gab.

Frau Lenz übermittelte die Glückwünsche sowie eine Spende auch im Namen der Stadtverordnetenversammlung anlässlich der Adventsfeier des VDK.

TOP 1.3 Mitteilungen des Bürgermeisters

Fachbereich 2 – Finanzen

Abfall – Mindestlastproblematik bei Gebührenerhebung am Recyclinghof

Da bei Wiegungen Gewichte unterhalb der Eichgrenze (bei der Fahrzeugwaage am Recyclinghof: 40 kg) nicht in herkömmlicher Weise genutzt werden dürfen, hat der AWB mit den Betreiberkommunen vorgeschlagen, eine Pauschale für Wiegungen unterhalb der Mindestlast einzuführen, die bei etwa 35 kg liegt (und je nach Abfallfraktion angepasst ist).

Eine entsprechende Änderung der Satzung für den Recyclinghof werden wir für die nächste Sitzung der StVV im neuen Jahr vorbereiten.

Ausbau des Wertstoffhofes

Die seit längerem geplante Erweiterung des WSH im Gewerbegebiet Klein Karben ist nur mit einer Änderung bzw. Erweiterung des Bebauungsplanes möglich. Da das Gewerbegebiet an naturschutzrechtlich sensible Bereiche der Niddaaue angrenzt sind hierfür weitere Gutachten erforderlich. Zudem ist die Prüfung von Alternativstandorten durchzuführen und abzuwägen. Letzteres ist gerade in Umsetzung.

Um die Anpassung und Zusammenfassung der diversen (drei !) B-Pläne für das Gewerbegebiet Klein-Karben/Kloppenheim nicht weiter zu verzögern werden wir das Verfahren vorerst ohne den WSH fortführen.

Fachbereich 5 – Stadtplanung, Bauen, Verkehr, Wifö

Projekte in der Planung

- Urnengrabfeld Okarben
- OD Petterweil (freie Strecke in 2019 und Alte Heerstraße in 2020)
- OD Groß Karben 2 BA (Teilabschnitt Knotenpunkt Hessenring/Am Park bis Knotenpunkt Christinenstraße/Weingartenstraße in 2019)
- OD Rendel (Dorfelder Straße in 2019)
- Spielplatz Umgestaltung Hessenring
- Spielplatz Umgestaltung Burggarten

Projekte in der Umsetzung:

Sanierung OD Klein-Karben:

- Die Bauabschnitte 1 – 3 (freie Strecke nach Rendel, gesamte Rendeler Straße) sind fast drei Wochen früher fertiggestellt worden als geplant.
- Der Einmündungsbereich der Rathausstraße wurde umgestaltet.
- Zurzeit werden die östlichen Gehwege in der Homburger Straße zwischen Rendeler Straße und Schulstraße ausgebaut, soweit es das Wetter es zulässt. Spätestens vor Weihnachten wird die Baustelle geräumt.
- Im Januar – je nach Wetterlage – werden die Baumaßnahmen in der Homburger Straße dann fortgesetzt. Hierzu wird die Homburger Straße dann im Abschnitt Kreisverkehrsplatz Karbener Weg und Rathausstraße voll gesperrt.

Urnenfeld Groß Karben

Die Bauarbeiten sind in vollem Gang und werden in Kürze abgeschlossen

- Projekte abgeschlossen:

- Sanierung Kunstrasenplatz KSV
- U3 Spielplatzbereich KITA Rendel
- Urnenfeld Petterweil

- Expressbus nach Nidderau:

Nach Aussagen des RMV wird zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember die RMV-Expressbuslinien x27 von Königstein über Bad Homburg nach Karben bis Nidderau/Heldenbergen verlängert.

Der Bus verkehrt über die Bahnhofstraße und Heldenberger Straße im Stundentakt bis und von Bahnhof Heldenbergen.

Dort bestehen Anschlüsse an die Regionalbahnen RB 34 (Stockheim – Bad Vilbel/Frankfurt) und RB 49 (Friedberg – Hanau).

- Fahrplanwechsel S-Bahnlinie S6:

Mit Fahrplanwechsel am 9. Dezember werden die sog. Zwischenbahnen zwischen Frankfurt – Groß-Karben länger fahren. Bisher kam die letzte Zwischenbahn um 19:18 Uhr in Groß-Karben an, demnächst um 20:18 Uhr. Entgegen zunächst anders lautenden Presseberichten, wird es zwischen Frankfurt-West und Friedberg **keinen** reinen 15-Minuten-Takt geben.

Dies ist aufgrund der Überlastung der Main-Weser-Bahn erst mit der Errichtung des 3. und 4. Gleises möglich.

- Änderungen beim Nachtbus:

Seit August verkehren an den Nächten vor Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen Bad Vilbel und Friedberg zwei Nachtzüge der S 6.

Der Fahrplan des Nachtbusses wurde dementsprechend angepasst.

Die erste Fahrt um 1:48 Uhr vom Hauptbahnhof über Friedberger Warte verkehrt nur bis zum Bahnhof Bad Vilbel und fährt dann wieder zurück.

Die zweite Fahrt um 3:35 Uhr von der Konstabler Wache verkehrt dann über Bad Vilbel hinaus weiter über Klein-Karben, Rendel, Groß-Karben und Burg-Gräfenrode.

Mit Fahrplanwechsel im Dezember gibt es auch **montags bis freitags einen Nachtbus von** Groß-Karben zum Frankfurter Hauptbahnhof.

- Niddarenaturierung:

Renaturierungsmaßnahmen (außer ergänzende Anpflanzungen) sind in den Bauabschnitten 1 und 2 (zwischen ASB-Heim und Bahnhofstraße) abgeschlossen.

Das ausführende Unternehmen arbeitet in den Abschnitten 3 (hinter Feuerwehr, Hallenbad und Kita „Am Breul“) sowie dem Bauabschnitt 5 (Neuer Flusslauf hinter dem Hundesportplatz).

Die großen Erdmassenbewegungen sind zu ca. 70% durchgeführt; im BA 5 der neue Verlauf bereits gut zuerkennen.

Im Winter wird innerhalb der Baustelle insb. mit Strukturierungsarbeiten witterungsabhängig durchgearbeitet.

Für den Altarm ist eine Variante zur Realisierung ausgewählt worden. Die Variante wird bei Gelegenheit vorgestellt und nach Abschluss der Renaturierung realisiert.

- Nidda Erlebnispunkte: Für Aussichtsplateau u. Wiesenterrasse beim KSV: Umsetzung der Geländemodellierung im Zuge der Renaturierung. Bauantrag für Wiesenterrasse in Vorbereitung.
- Regionaler Flächennutzungsplan 2020:
Vorarbeiten beim Regionalverband zur Neuaufstellung laufen.
Offizielle Abstimmungen mit den Kommunen stehen ab Sommer 2019 an.
- Innenstadtentwicklung „Brunnenquartier“:
Angebote liegen vor.
Präsentation Anbieter im Rahmen einer S+I Infositung
Zur Planung des Innenstadtquartiers wurde der Stadt ein Zuschuss von 80% der Planungskosten bis max. 64.000 Euro gewährt
- Umgestaltung Bahnhofsumfeld:
Das Interessenbekundungsverfahren zur Angebotseinholung von Planungsleistungen ist veröffentlicht

Bauleitplanung:

- B-Plan 178 „Am Spitzacker“
 - o Erste Bauanträge genehmigt und erste Baumaßnahmen laufen bereits
 - o Grundstücke weitgehend vermarktet
- B-Plan 235 „nördlich der Fuchslöcher“:
Interessensbekundungsverfahren zur Angebotsabgabe einer Entwicklungs- und Erschließungsträgerschaft ist veröffentlicht
- B-Plan 125-4 „Gewerbegebiet“:
Als Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung sind Themen des Umweltschutzes sowie die Verkehrsproblematik im Vorfeld der Entwurfsproblematik mit den Fachbehörden abzustimmen.
Offenlage soll durch Stvv. am 15.02. beschlossen werden.
- B-Plan 230 „Sportanlage Okarben – In den Altwiesen“: Die Offenlage befindet sich in der Vorbereitung. Schallschutzgutachten liegt noch nicht vor. Bisher auf Tagesordnung für Stvv. am 07.12.2018

Fachbereich 6 – Stadtpolizei, Brand- und Katastrophenschutz
--

Feuerwehr

Die Feuerwehr Rendel hat am 17.11. 2018 ihren neuen HLF10 offiziell übergeben bekommen.

Der Städt. Gerätewart erhält einen neuen Kleinbus für 36.000 Euro

Die Beklebung der Einsatzfahrzeuge in einem einheitlichen Sicherheits-Design für 26.500 Euro ist abgeschlossen.

Die Brandschutz-Poolkleidung für 10.000 Euro ist eingetroffen und leistete bereits gute Dienste nach den beiden Bränden in Kloppenheim und Okarben

Stadtpolizei

Die Stadtpolizei ist weiter stark mit der Überwachung der Baustellen beschäftigt.
Die Umleitungen in Klein Karben haben ohne größere Probleme funktioniert. Anfängliche Anlaufschwierigkeiten konnten rasch überwunden werden.

Eigenbetrieb Stadtwerke

1. OD Klein-Karben, Bereich Rendeler Straße:
Für den in 2019 vorgesehenen 8. Bauabschnitt - innerhalb dessen die Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung zwischen Ulmenweg und Ortsausgang Klein-Karben vorgesehen ist - wurden mittlerweile die Planungen von Hessen Mobil, Stadt und Stadtwerke zusammengeführt.
Die Ausschreibung soll im Januar 2019 veröffentlicht werden.
Beginn der Arbeiten ist für Mitte April, das Ende der Arbeiten für Ende September 2019 vorgesehen.
2. Kläranlage:
Im Zusammenhang mit der Erneuerung, Modernisierung und Kapazitätserweiterung der Kläranlage soll Anfang 2019 die Online-Prozess-Messtechnik erneuert werden.
Im Verlaufe des Sommers 2019 ist die komplette Erneuerung der Automatisierungstechnik vorgesehen.
3. OD Rendel,
Erneuerung der Trinkwasserleitung und partielle Erneuerung des Kanals in der Dorfelder Straße.
Die Ausschreibung soll im Frühjahr veröffentlicht werden.
Die Bauzeit wird ca. drei Monate betragen.

Eigenbetrieb Kommunales Immobilienmanagement

Fertighaus für die Feld- und Wiesengruppe Am Breul

Der Auftrag ist erteilt, aktuell läuft die Fertigung im Werk an.
Je nach Wetterlage kann Anfang Februar mit dem Aufstellen des Fertigbaus begonnen werden.
Geplant ist eine Nutzung ab den Osterferien 2019.

Sporthalle Petterweil

Von den drei Dusch- und Umkleideeinheiten ist

- Die erste fertig,
- Die zweite kurz vor Fertigstellung, eine Nutzung durch die Sportler ist voraussichtlich ab 7. Dezember möglich.
- Der dritte Trakt wird dann ab 10. Dezember saniert

Aufgrund einiger Schadensfälle unter dem Estrich haben sich die Arbeiten verzögert. Eine Freigabe aller Duschen und Umkleiden ist nun für Mitte Januar geplant.
Der Sport- und Trainingsbetrieb geht aber wie bisher weiter, da immer Umkleiden und Duschen nutzbar sind.

Städtische Kitas

Die Schallschutzmaßnahmen in den städtischen Kitas sind für 2018 abgeschlossen, es wurden Verbesserungen in der Kitas Wirbelwind, Glückskinder, Zauberberg, Okarben und Peterweil durchgeführt.

2019 sind wieder weitere akustische Optimierungen eingeplant.

Kita Burg-Gräfenrode

Die Rohbauarbeiten laufen bisher gut voran. Aktuell wird das Erdgeschoss gemauert. Gutes Wetter vorausgesetzt, können die Deckenplatten noch im Dezember gesetzt werden. Geplant ist das Ende der Rohbauarbeiten Ende Januar.

TOP 1.4 Aussprache über die Mitteilungen des Bürgermeisters

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Haushaltssatzung der Stadt Karben für das Haushaltsjahr 2019 Beratung und Beschlussfassung Vorlage: FB 2/265/2018

Zum Haushalt sprechen für die
CDU-Fraktion – Herr Beck
SPD-Fraktion – Herr Görlich
FW Karben-Fraktion – Herr Schwellnus
GRÜNEN-Fraktion – Herr Knak
LINKE – Herr Maag
FDP – Herr Feyl

Zunächst bringt Bgm. Rahn eine Änderungsliste der Verwaltung ein (Anlage 1) und erläutert die veränderten Ansätze. Außerdem wurde im Haupt- und Finanzausschuss der Finanzstatusbericht als Bestandteil des Haushaltsplans (Anlage 2), eine aktualisierte Übersicht der Verbindlichkeiten (Anlage 3) und eine Liste der freiwilligen Leistungen (Nachreichung der Beantwortung einer Frage zum Haushalt von Stv Feyl, Anlage 4) verteilt.

Danach werden die Änderungsanträge der Fraktionen aufgerufen, wobei einige die gleichen Themen betreffen und daher zusammen behandelt werden.

Zum Thema Parkraumbewirtschaftung gingen Anträge von

CDU:

Der Magistrat wird beauftragt, für die städtischen Parkplätze an den Bahnhöfen Groß-Karben (beide Parkplätze einschl. nördlich der Stadtpolizei) und Okarben Parkgebühren in der Höhe von einem Euro pro Tag einzuführen. Nach Einführung soll geprüft werden, ob die Anzahl der Parkplätze ausreicht / erweitert werden muss, wenn sie ausreichen, ob ein Monatsticket für 20,- Euro eingeführt werden kann. Für die Parkraumbewirtschaftung sind x als Investition in Parkscheinautomaten und y als Einnahmen einzustellen. Alternativ zu Parkscheinautomaten sind Lösungen wie Handyparklösungen (z.B. ParkNow) zu prüfen

SPD:

Der Magistrat wird beauftragt auf dem städtischen Parkplatz nördlich der Polizeistation ein Parkdeck zu errichten. Dieses Parkdeck, sowohl Erdgeschoss und erste Etage ist für eine Parkraumbewirtschaftung sehr gut geeignet. Der heute schon „abgeschlossene“ Bereich ist eine gute Voraussetzung für eine kontrollierte Vermarktung. Damit ist eine Monats- oder auch Tagesvermietung möglich.

Bündnis90/GRÜNE:

Es sind 30.000 € Einnahmen aus einem Parkraumbewirtschaftungskonzept in den Haushalt 2019 einzustellen, welches bis spätestens Ende Januar vom Magistrat zu erstellen ist und die Parkplätze an den S-Bahnhöfen betrifft. Anzuvisieren ist ein verhältnismäßig geringer Gebührenrahmen von 50 Cent pro Tag für einen Dauernutzer.

und

FW Karben:

Der Magistrat wird beauftragt, für die Park-and-Ride-Parkplätze am Groß Karbener Bahnhof und Okarbener Bahnhof, Parkscheinautomaten anzuschaffen, um diese Parkplätze bewirtschaften zu können. Die Gebühren sollen sich, wenn möglich, auf 1 € pro Tag belaufen. Für Dauerparker soll ein Monats- oder Jahresticket angeboten werden. Da nicht nur Pendler diesen Parkplatz nutzen, sondern auch Reisende (Geschäftsreisende), so soll es auch die Möglichkeit geben, Zeittickets zu erwerben.

Auch sollte geprüft werden, ob der Parkplatz am City-Center auch mit so einem Automaten versehen wird, da die Gefahr besteht, dass Pendler auf diesen Parkplatz ausweichen. Die Investitionen für diese Maßnahmen sollen mit in die Investition für den Bahnhof P+R mit aufgenommen werden I-8010004.

ein, die von den Stv Beck, Görlich, Knak und Schwellnus vorgestellt werden.

Nach eingehender Diskussion wird ein gemeinsamer Antrag von CDU, Bündnis90/Grüne und Freie Wähler zur Abstimmung gebracht mit den Eckpunkten 1,00 €/Tag, 12,00 €/Monat, Erlöse 50.000 € pro Jahr und 20.000 € Investition für Parkscheinautomaten sowie mit der Maßgabe, dass die Entwicklung in den umliegenden Straßen zu beobachten ist.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen und unter der Woche von 19:00 bis 5:00 Uhr bleiben die genannten Parkplätze gebührenfrei. Erstmals nach drei Monaten Einführung der Parkgebühren wird evaluiert, ob nach wie vor an Wochentagen ein Mangel an Parkraum besteht. Wenn ja, wird der Parkplatz am Bahnhof Groß-Karben nachfragegerecht erweitert.

**Abst.-Erg.: Antrag mehrheitlich angenommen,
23 dafür, 1 dagegen, 8 Enthaltungen**

Über den SPD-Antrag wurde nicht abgestimmt.

Der CDU-Antrag Einführung Zweitwohnungssteuer wird von Stv Beck erläutert.

Der Magistrat wird beauftragt, eine Zweitwohnsitzsteuer nach Vorbild Bad Nauheim und Bad Vilbel i.H.v. 10% der Jahresrohmierte einzuführen. Bei der Umsetzung ist eine interkommunale Zusammenarbeit vorzugsweise mit Bad Vilbel anzustreben. Er enthält Steuererträge von 55.000,00 € und Aufwendungen von 5.000,00 €.

**Abst.-Erg.: Antrag einstimmig dafür,
31 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung**

Anträge zum Thema Grundsteuer-Hebesätze wurden von den Fraktionen von

CDU:

Die Hebesätze der Grundsteuern A und B im § 5 der Haushaltssatzung werden gegenüber dem Planansatz um 10 Punkte auf 440 Punkte gesenkt.

SPD:

Die Erhöhung der Grundsteuer ist in einem ersten Schritt auf 1 Jahr zu begrenzen. Die Einnahmen sind zweckgebunden und ausschließlich für die Straßensanierungen zu verwenden. Für den zweiten Schritt ist in 2019 ein Straßen-/Gehwegzustandsbericht zu erstellen. Dieser soll die Basis für die Festlegung der Grundsteuer ab 2020 sein,

FW Karben:

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B sollen entgegen des Planansatzes auf 390 Punkte belassen werden.

und

FDP

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Erhöhung der Grundsteuerhebesätze A und B auf 450 % nicht vollzogen wird.

Als Ausgleich für die Einnahmeausfälle werden die Haushaltsansätze I-5030089 und I-5030301 um jeweils 150.000 Euro reduziert. Ebenso wird die der restliche Betrag in Höhe von 190.000 Euro durch die Reduzierung der Rückstellungen zur Risikovorsorge gedeckt.

eingebraucht und von den Vertretern erläutert.

Nach ausführlichen Diskussionen wird über einen gemeinsamen Antrag von CDU und SPD abgestimmt auf der Basis des CDU-Antrags (Hebesatz bei 440 Prozentpunkte, Reduzierung Erlös Grundsteuer B um 80.000 €) mit der Maßgabe, dass die Erhöhung auf ein Jahr zu begrenzen ist und im Jahr 2019 ein Straßen-/Gehwegzustandsbericht erstellt wird, der als Quelle für die Festlegung der Grundsteuer ab 2020 herangezogen wird.

**Abst.-Erg.: Antrag mehrheitlich angenommen,
26 dafür, 1 dagegen, 5 Enthaltungen**

Zu den Anträgen von Freie Wähler und FDP erfolgt keine Abstimmung.

CDU-Antrag Produktbeschreibung

Die Stvv begrüßt die eingeführten Produktbeschreibungen zur besseren Transparenz von Kosten und Leistungen. Für den Haushalt 2020 sollten die Produktbeschreibungen ausgeweitet werden, insbesondere indem den Freiwilligen Leistungen Nutzer-Kennzahlen zugeordnet werden (z.B. ÖPNV-Produkte / Fahrgäste, Sportförderung / Vereinsmitglieder / Schwimmbadbesucher, Museum und Büchereien / Besucher).

Abst.-Erg. Antrag einstimmig angenommen

CDU-Antrag

Rechtskosten für Klage zur Einstufung als Mittelzentrum

Es sind 10.000 Euro für Rechtsberatungskosten einzustellen, um gemeinsam mit den anderen Kommunen der Interessengemeinschaft für eine Einstufung als Mittelzentrum zu klagen.

Abst.-Erg.: Antrag einstimmig angenommen

CDU-Antrag Stadtmarketing

Die Stvv beschließt die Einstellung eines Budgets von 10.000 Euro zu Zwecken des Stadtmarketings. Zielstellungen sind, einerseits den Auftritt der Stadt in social Media Kanälen (z.B. Image-Film auf youtube) und andererseits spezielle Zielgruppen (Ärzte, Kita-Erzieherinnen) in Fachmedien etc. anzusprechen.

**Abst.-Erg.: Antrag mehrheitlich angenommen,
17 dafür, 15 dagegen, 0 Enthaltungen**

SPD-Antrag Beantragung Zuschuss für Neubau „Rialto-Brücke“

Umsetzung des Beschlusses der 17. Sitzung der STVV „Fußwegekonzeptes an der Nidda“
Neubau der sogenannten „Rialto Brücke“.

Im I-Programm I-5030095 Zuschuss Radwegeausbau sind für den Neubau der Brücke Fördermittel zu beantragen.

Der Antrag wird in einen haushaltsbegleitenden Beschluss umgewandelt:

Der Magistrat wird beauftragt einen Zuschussantrag für Fördermittel zu stellen zum Neubau der „Rialto-Brücke“.

Abst.-Erg.: Antrag einstimmig angenommen

SPD-Antrag Friedhofgestaltungsarbeiten Groß-Karben, Mittel für Wegebau und barrierefreier Zugang zur Trauerhalle

Friedhofsgestaltungsarbeiten auf dem Friedhof in Groß-Karben

Im I-Programm I-3020303 sind weitere Mittel für den Wegebau u.a. auch barrierefreier Zugang zur Trauerhalle für den Friedhof in Groß-Karben einzustellen.

Die Maßnahme wird im I-Programm bei I-3020303 in der Spalte Erläuterungen separat aufgeführt.

Abst.-Erg.: Antrag einstimmig angenommen

SPD-Antrag Verwendung Sondererlöse Grundstücksverkäufe für Errichtung kommunaler Wohnungsbau

Im I-Programm ist unter I -5040802 Grundstücksverkauf allgemein festzulegen, dass Sondererlöse für die Errichtung von kommunalem Wohnungsbau verwendet werden.

**Abst.-Erg.: Antrag einstimmig angenommen,
25 dafür, 0 dagegen, 7 Enthaltungen**

SPD-Antrag Verwendung Einnahmen aus Erhöhung Gewerbesteuer-Hebesatz (350 auf 357 Prozentpunkte) für kommunalen Wohnungsbau

Die Einnahmen aus der Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf den Landesdurchschnitt für den Haushalt 2019 von derzeit 350 auf 357 Prozentpunkte sind für den „kommunalen Wohnungsbau (sozial/bezahlbarer Wohnraum)“ zu verwenden.

Wird von Stv. Görlich (SPD) zurückgezogen.

Antrag Freie Wähler Ausbau ÖPNV-Linien

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit die Buslinien ausgebaut werden können. Engere Taktzeiten und bessere Anbindungen zu dem Bahnhof sowie zu den Schulen in Karben möglich sind.

Durch diese Maßnahme soll gewährleistet werden, dass den Pendlern eine Alternative zum Auto angeboten werden kann und diese die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, um die Straßen in Karben zu entlasten. Dadurch soll es auch ermöglicht werden, dass Schulkinder mit den Bussen pünktlich und verlässlich zu den Schulen kommen.

Der Antrag wird in einen haushaltsbegleitenden Beschluss umgewandelt.

Abst.-Erg.: Antrag einstimmig angenommen

Antrag Die Linke Renovierung/Neugestaltung Spielplatz Günter-Reutzel-Sportfeld

Neben den Spielplätzen Groß-Karben und Hessenring wird ein Schwerpunkt auf die Renovierung / Neugestaltung des Spielplatzes Günter Reutzel Sportfeld gesetzt. Sollte es nicht möglich sein die eingeplanten 275.000 Euro umzuschichten, werden zusätzlich bis zu 50.000 Euro für die Renovierung / Neugestaltung des Spielplatzes im Haushalt 2019 eingeplant.

Die Maßnahme wird im I-Programm bei I-503030 Ausstattung Spielgeräte in der Spalte Erläuterungen separat mit einem Betrag von ca. 50.000 € aufgeführt.

Abst.-Erg.: Antrag einstimmig angenommen

Antrag Die Linke Förderung Verein Frauen-Notruf

Die Stadt Karben unterstützt den Frauen-Notruf Wetterau e.V. jährlich mit einem Betrag in Höhe von 1.500 Euro

Eine geänderte Fassung kommt zur Abstimmung, wonach der Betrag von 1.500 € auf alle bisher von der Stadt geförderte Frauen-Organisationen verteilt wird.

(Abst.-Erg.: 13 dafür, 19 dagegen, 0 Enthaltungen – somit Antrag abgelehnt).

Antrag Die Linke Schaffung Sozialwohnungen in der Innenstadt

Die Stadt Karben will Wohnungen mit dauerhafter Sozialbindung im Innenstadtbereich schaffen. Hierzu soll die Karbener Wobau zusätzliche Kredite von bis zu 3.000.000 Euro aufnehmen.

Die Stadt soll zusammen mit der Wobau prüfen, ob hierfür ein Neubau notwendig ist, oder die Schaffung der Wohnungen mit Sozialbindung durch Ankäufe zu realisieren ist.

Sollte sich ein Neubau als am Sinnigsten erweisen, versucht die Stadt der Wobau Bauland möglichst Preiswert zur Verfügung zu stellen. Hierfür werden im Haushaltsplan 2019 bis zu 500.000 Euro bereitgestellt.

Das geplante Haushaltsplus von 699.000 Euro wird entsprechend reduziert.

(Abst.-Erg.: 8 dafür, 18 dagegen, 3 Enthaltungen - somit Antrag abgelehnt.)

(Stv. Feyl, Macho und Singer sind während der Abstimmung nicht anwesend.)

Sodann kommt es zur Abstimmung über die Haushaltssatzung 2019 der Stadt Karben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Haushaltssatzung der Stadt Karben mit ihren Anlagen für das Jahr 2019 wird mit den zuvor beschlossenen Änderungen beschlossen.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 9 Enthaltung/en 5

(Stv. Bodo Macho ist während der Beschlussfassung nicht anwesend.)

**TOP 3 Investitionsprogramm 2019 der Stadt Karben
für den Zeitraum 2018 bis 2022
Vorlage: FB 2/266/2018**

Wie im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Das Investitionsprogramm 2019 der Stadt Karben für den Zeitraum 2018 bis 2022 wird mit den zuvor beschlossenen Änderungen (siehe TOP 2) beschlossen.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 25 Nein 1 Enthaltung/en 5

**TOP 4 2018 Aktualisierung der Rahmenkonzeption
für die Kindertagesstätten
Vorlage: FB 4/211/2018**

Wie im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur beraten und beschlossen wird der überarbeiteten Rahmenkonzeption (Stand 04.12.2018) zugestimmt.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen mit Änderung

TOP 5 Ortsrecht der Stadt Karben
hier: Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Karben

Wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

TOP 6 Ortsrecht der Stadt Karben
hier: Satzung zur Benutzung der Kindertagesstätten
Vorlage: FB 4/271/2018

Wie im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur beraten und beschlossen

wird der
§15 (7) auf Anregung des JSK ergänzt, nach folgendem Vorschlag:

„Werden die Gebühren 3 Monate nicht ordnungsgemäß gezahlt, wird die Betreuungszeit zunächst auf das jeweilige Basismodul (U3, Kindergarten, Hort) reduziert. Erfolgt keine Zahlung erlischt das Anrecht auf den bisher eingenommenen U3- oder Hortplatz. Aufgrund der Neuregelung im §32c HKJGB bleibt das Anrecht auf einen kostenfreien Kindergartenplatz im Basismodul erhalten (siehe auch §14).“

ergänzt.

Die Satzung zur Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Karben wird mit den vorgenannten Änderungen zum 01.01.2019 beschlossen.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen mit Änderung
(Stv. Heidelberg ist während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.)

TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 238 "Ilbenstädter Straße"
("Busbetriebshof, 1. Änderung)
Gemarkung Burg-Gräfenrode

TOP 7.1 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 238 "Ilbenstädter Straße"
("Busbetriebshof, 1. Änderung")
Gemarkung Burg Gräfenrode
hier: Beschluss einer Städtebaulichen Rahmenvereinbarung
Vorlage: FB 5/279/2018

Vorbehaltlich der Beratungen im Ortsbeirat Burg-Gräfenrode wird folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben billigt die städtebauliche Rahmenvereinbarung (Entwurfsstand 09.11.2018) zum Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 238 „Ilbenstädter Straße“, (Busbetriebshof, 1. Änderung) und ermächtigt den Magistrat, diesen Vertrag rechtverbindlich zu unterzeichnen.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 8 Enthaltung/en 6
(Stv. Heidelberg ist während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.)

**TOP 7.2 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 238 "Ilbenstädter Straße"
("Busbetriebshof, 1. Änderung")
Gemarkung Burg Gräfenrode
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 5/280/2018**

Vorbehaltlich der Beratungen im Ortsbeirat Burg-Gräfenrode wird folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 238 „Ilbenstädter Straße“ (= 1 Änderung Bebauungsplan Nr. 182 „Busbetriebshof“) in der Gemarkung Burg-Gräfenrode.

Das Plangebiet liegt mit einer Gesamtgröße von rd. 0,41 ha am nördlichen Ortsausgang des Stadtteils Burg-Gräfenrode, unmittelbar östlich an der Ilbenstädter Straße (Landesstraße L 3351), im Süden des bislang rechtskräftigen Bebauungsplanes sowie unmittelbar nördlich des 10 m breiten Lärmschutzwalles bzw. des Gehölzstreifens:

Beginnend an der Ilbenstädter Straße verläuft der vorgeschlagene Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung am Nordrand des Lärmschutzwalles/ Gehölzstreifens entlang ca. 102 m nach Osten, knickt dann auf einer Länge von rd. 50 m entlang der Wegeparzelle 212 nach Norden ab, verläuft ca. 26 m Richtung Westen, um dann wiederum nach Süden abzuknicken (ca. 18 m). Dann verläuft der Geltungsbereich wiederum ca. 74 nach Westen zur Ilbenstädter Straße (bzw. dem zu errichtenden Radweg) und schließt, über eine Strecke von knapp 40 m nach Süden abknickend, wieder am Ausgangspunkt an.

Der vorläufige räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung umfasst damit die Flurstücke 246/1, 246/2, 247/2 und 247/1 (teilweise) in der Flur 1 der Gemarkung Burg-Gräfenrode und wird, wie in der Plananlage dargestellt, begrenzt.

Die Änderung des Bebauungsplanes dient innerhalb des gesamten Siedlungsbereiches von Burg-Gräfenrode der Anpassung und Fortentwicklung der bisherigen Bebauungsplaninhalte und einer Nachverdichtung im südöstlichen Bereich. Da die Anwendungsvoraussetzungen insgesamt gegeben sind, wird der Bebauungsplan (1. Änderung) als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 8 Enthaltung/en 6
(Stv. Heidelberg ist während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.)

**TOP 7.3 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 238 "Ilbenstädter Straße"
("Busbetriebshof, 1. Änderung")
Gemarkung Burg Gräfenrode;
hier: Beschluss Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/283/2018**

Vorbehaltlich der Beratungen im Ortsbeirat Burg-Gräfenrode wird folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Karben erhebt den Bebauungsplan Nr. 238 „Ilbenstädter Straße“ („Busbetriebshof, 1. Änderung) in der Gemarkung Burg Gräfenrode mit Begründung und den zugehörigen Anlagen (Planstand 08.11.2018) zum offiziellen Entwurf.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 8 Enthaltung/en 6
(Stv. Heidelberg ist während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.)

**TOP 7.4 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 238 "Ilbenstädter Straße"
("Busbetriebshof, 1. Änderung")
Gemarkung Burg Gräfenrode
hier: Beschluss Offenlage
gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
Vorlage: FB 5/285/2018**

Vorbehaltlich der Beratungen im Ortsbeirat Burg-Gräfenrode wird folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den offiziellen Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 238 „Ilbenstädter Straße“, („Busbetriebshof, 1. Änderung“) Gemarkung Burg Gräfenrode mit Begründung und Anlagen, zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 8 Enthaltung/en 6
(Stv. Heidelberg ist während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.)

**TOP 8 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 230 "Sportanlage Okarben
- In den Altwiesen
Gemarkung Okarben**

**TOP 8.1 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 230
"Sportanlage Okarben - In den Altwiesen"
Gemarkung Okarben
hier: Beschluss der Abwägung
zur frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: FB 5/287/2018**

Wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

**TOP 8.2 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 230
"Sportanlage Okarben
- In den Altwiesen"
Gemarkung Okarben
hier: Beschluss Offizieller Entwurf
Vorlage: FB 5/288/2018**

Wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

**TOP 8.3 Bauleitplanung der Stadt Karben
Bebauungsplan Nr. 230
"Sportanlage Okarben - In den Altwiesen"
Gemarkung Okarben
hier: Beschluss Offenlage
gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
Vorlage: FB 5/289/2018**

Wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

Stadtverordnetenvorsteherin Frau Ingrid Lenz schließt die Sitzung und weist auf die nächste Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 15.02.2019 im Bürgerzentrum Karben hin.

Des Weiteren wünscht sie allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Karben, 07.12.2018

gez. Ingrid Lenz
Stadtverordnetenvorsteherin

gez. Manuel Peña Bermúdez
Schriftführer